



Kandidatur zum stellvertretenden Vorsitzenden

Über Mich:

Ich heiße Marko, bin 17 Jahre alt, wohne in Waldstadt und bin Schüler. Neben meinem politischen Engagement bei den Jusos und unserer Mutterpartei setze ich mich Tagtäglich für die Interessen meiner Mitschüler und dafür ein, dass ein offener Austausch und konstruktive Diskussionen in der politischen Arbeit im Vordergrund stehen. Ich bin davon überzeugt, dass es nur durch eine offene Diskussion und den Austausch von Ideen und Perspektiven möglich ist, die besten Lösungen zu finden. Ich engagiere mich insbesondere für die Themen Bildungs- und Chancengerechtigkeit sowie Migration und Integration.

Meine Interessen und Ziele:

Als stellvertretender Vorsitzender der Jusos Potsdam möchte ich mich dafür einsetzen, dass junge Menschen in Potsdam eine Stimme haben und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitwirken können. Konkret bedeutet das für mich:

- **Förderung der Bildungsgerechtigkeit:** Ich bin der Meinung, dass Bildung der Schlüssel zur persönlichen Entfaltung und gesellschaftlichen Teilhabe ist. Deshalb setze ich mich für den Ausbau von Bildungsangeboten ein, insbesondere für benachteiligte Jugendliche. Auch die Digitalisierung der Bildung muss vorangetrieben werden, damit alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer Herkunft Zugang zu modernen Lehr- und Lernmethoden haben.
- **Stärkung der Migration und Integration:** Als Einwanderungsland müssen wir uns für eine offene und tolerante Gesellschaft einsetzen. Ich trete für eine humane Flüchtlingspolitik ein, die den Schutz von Menschenrechten und die Integration von Geflüchteten in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig müssen wir aber auch die Bedürfnisse und Interessen der hier lebenden Migrantinnen und Migranten berücksichtigen, insbesondere im Bildungsbereich.

Bildungs- und Chancengerechtigkeit sowie Migration und Integration sind für mich zentrale Themen, die eng miteinander verknüpft sind. Nur wenn wir allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen auf Bildung und Teilhabe geben, können wir eine offene und gerechte Gesellschaft aufbauen. Gleichzeitig müssen wir aber auch die Bedürfnisse und Interessen von Migrantinnen und Migranten berücksichtigen und sie in unsere Gesellschaft integrieren. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass wir selbst von einer vielfältigen Gesellschaft profitieren und lernen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihre Stimme für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz der Jusos Potsdam geben würden. Gemeinsam können wir uns für eine offene und gerechte Gesellschaft einsetzen und junge Menschen für die Politik begeistern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit solidarischen Grüßen

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'M. Feilke', written in a cursive style.